

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Aufbau des Studiums und Studienbeginn

Prof. Dr. Peter V. Kunz, Dekan

Geschäftsführender Direktor IWR (www.iwr.unibe.ch)

Bern, 13. September 2019 / Tag des Studienbeginns

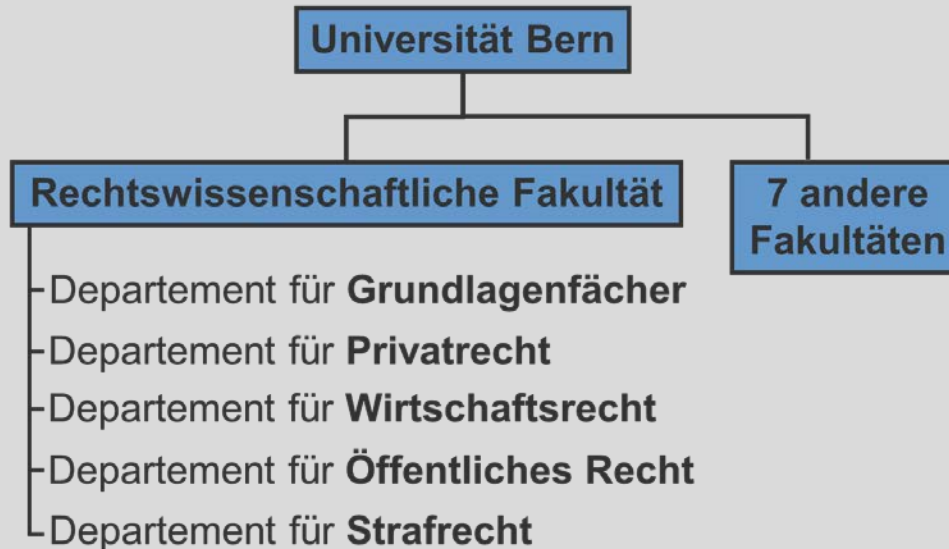
In den nächsten Minuten...

- Wie sieht die Rechtswissenschaftliche Fakultät aus?
- Wie sieht das Jus-Studium aus?
- Wie studiert man?
- Wo kann man sich weiter informieren?

Die UniS



Die Fakultät und ihre Departemente



Grundlagen

Reglement über den Studiengang und die Prüfungen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern **vom 21. Juni 2007** mit Änderungen bis 22. Mai 2014

Übersicht

- **Bachelorstudium (*Ba Mono*):** Bachelor of Law, ***BLaw (Bern)***
Einführungsstudium, Hauptstudium
- **Masterstudium (*Ma Mono*):** Master of Law, ***MLaw (Bern)***
Vertiefungsstudium
- **Weiterbildung**
 - Doctor iuris
 - Rechtsanwalt/-anwältin
 - Notar/Notarin

Bachelorstudium (180 ECTS)

Einführungsstudium (54 ECTS)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	...
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

„Bin ich **geeignet**, juristisch zu denken und zu arbeiten?“

Grundlagen

- Privatrecht I (inkl. Übungen)
- Strafrecht I (inkl. Übungen)
- Öffentliches Recht I (inkl. Übungen)
- Einführung in die Grundprinzipien des Rechts
- Fachspezifische Methodik

Bachelorstudium

1. Semester HS 2019

	Mo	Di	Mi	Do
8-10			ÜBUNGEN - Strafrecht I ab 18.09.2019 - Öff. Recht I ab 09.10.2019	ÜBUNGEN - Öff. Recht I ab 09.10.2019
10-12	Strafrecht I (001 vonRoll)		Privatrecht I , 2 Gruppen (210 Aula, 220)	Privatrecht I , 2 Gruppen (210 Aula, 220)
12-14	Einführung in die Rechtswissenschaft (110 Audimax)	Strafrecht I (001 vonRoll)	Strafrecht I (001 vonRoll)	ÜBUNGEN - Öff. Recht I ab 09.10.2019
14-16	Öff. Recht I: Grundrechte , 2 Gruppen (201, 220)	Privatrecht I , 2 Gruppen (210 Aula, 220)	ÜBUNGEN - Privatrecht I ab 18.09.2019 - Strafrecht I ab 18.09.2019	
<p>Es ist je eine Doppelstunde Übungen in Privatrecht, Strafrecht und Öff. Recht zu besuchen. Stundenplan siehe www.rechtswissenschaft.unibe.ch (Studium > Studienprogramme > Bachelor > Studienaufbau)</p>				

Bachelorstudium

Einführungsstudium

1	2	3	4	5	6	7	8	9	...
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Prüfungen am Ende des Einführungsstudiums

- **Drei schriftliche Fachprüfungen à 2 Stunden:** in Privatrecht, Strafrecht und öffentlichem Recht **zwingend** am Ende des 2. Semesters (Juni)
- Die Prüfung ist **bestanden**, wenn der **Durchschnitt** aller Noten dieser Fachprüfungen **genügend** ist **und nicht mehr als eine ungenügende Note** erzielt wurde.
- **Anmeldungstermine beachten!**

Bachelorstudium

Einführungsstudium

1	2	3	4	5	6	7	8	9	...
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Ist die Prüfung im Juni nicht bestanden, hat die einmalige Wiederholungsmöglichkeit wiederum **gesamthaft** am nächstfolgenden Prüfungstermin (August) zu erfolgen.

Notenskala für alle Bewertungen

6 ausgezeichnet / 5,5 sehr gut / 5 gut / 4,5 befriedigend / 4 ausreichend / 3,5 – 1 ungenügend

Bachelorstudium

Einführungsstudium

1	2	3	4	5	6	7	8	9	...
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Verschiebung aus wichtigen Gründen (Art. 35/37)

- Militärdienst, Zivildienst
- Schwangerschaft
- Betreuungspflichten
- Erwerbstätigkeit (mind. 25%)
- Krankheit, Unfall
- Todesfall einer nahe stehenden Person

Bachelorstudium (180 ECTS)

Hauptstudium (126 ECTS)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	...
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

*„Ich erarbeite die juristischen **Grundlagen** und erlerne das juristische **Handwerk**.“*

Zu diesem Zweck vermittelt das Hauptstudium insbesondere

- juristische Arbeitstechnik
- Kenntnisse auf den Gebieten des Privatrechts, des Strafrechts, des öffentlichen Rechts und des Wirtschaftsrechts
- geschichtliche, philosophische und theoretische Grundlagen des Rechts

Bachelorstudium

Hauptstudium

1	2	3	4	5	6	7	8	9	...
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Leistungsnachweise während des Hauptstudiums

- **Bachelorarbeit** bestehend aus **2 schriftlichen Falllösungen** aus den Gebieten des Privat- oder Wirtschaftsrechts sowie des öffentlichen Rechts oder des Strafrechts
Bearbeitungszeit 3 Wochen, Bewertung mit einer Note, 10 ECTS.
- **1 Seminarleistung** (mündliches Referat mit schriftlicher Arbeit), Bewertung mit einer Note, 5 ECTS.

Bitte beachten: Bei der **Anmeldung** zur ersten schriftlichen Arbeit (Seminar/Falllösung) ist der Besuch der Veranstaltung „Einführung in die juristische Arbeitstechnik“ nachzuweisen.

Bachelorstudium

Hauptstudium

1	2	3	4	5	6	7	8	9	...
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Prüfungen im Hauptstudium (Art. 17)

- 5-stündige Leistungskontrolle im **Privatrecht**
- 5-stündige Leistungskontrolle im **Strafrecht**
- 5-stündige Leistungskontrolle im **öffentlichen Recht** inkl. Europa- und Völkerrecht
- 4-stündige Leistungskontrolle im **Wirtschaftsrecht**
- zwei 2-stündige Leistungskontrollen in den **Grundlagenfächern** (werden in der Regel nach dem 3. und 4. Semester absolviert)

Bachelorstudium

Hauptstudium

1	2	3	4	5	6	7	8	9	...
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Abschluss des Hauptstudiums als Bachelor in Rechtswissenschaft der Universität Bern; ***Bachelor of Law, BLaw (Bern)***

Prädikate

4,00 – 4,49 rite / 4,50 – 4,99 cum laude / 5,00 – 5,49 magna cum laude / 5,50 – 6,00 summa cum laude

Der Bachelorabschluss ist wichtig!

Masterstudium

Vertiefungsstudium

1	2	3	4	5	6	7	8	9	...
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

„Ich vertiefe meine Kenntnisse und kann fachliche Schwerpunkte bilden.“

Reines Wahlfachstudium

- 70 – 80 ECTS an Wahlfächern (1 SWS = 2,5 ECTS)
- schriftliche oder mündliche **Prüfungen** im Anschluss an die Lehrveranstaltungen
- **Auslandsemester** planen!
- **Masterarbeit** (20 ECTS)

Masterstudium

Vertiefungsstudium

1	2	3	4	5	6	7	8	9	...
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

5 Möglichkeiten einer Schwerpunktauszeichnung

- Internationales und europäisches Recht
- Strafrecht und Kriminologie
- Privatrecht
- Wirtschaftsrecht
- Recht der öffentlichen Verwaltung

Masterstudium

Vertiefungsstudium

1	2	3	4	5	6	7	8	9	...
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Masterarbeit

- 20 ECTS
- Richtlinien der Fakultät betreffend Umfang und Form
- Bearbeitungszeit 15 Wochen

Masterstudium

Vertiefungsstudium

1	2	3	4	5	6	7	8	9	...
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Abschluss des Vertiefungsstudiums als **Master** in Rechtswissenschaft der Universität Bern; ***Master of Law, MLaw (Bern)***

Prädikate

4,00 – 4,49 rite / 4,50 – 4,99 cum laude / 5,00 – 5,49 magna cum laude / 5,50 – 6,00 summa cum laude

Über den Gurten hinaus

Mobilität

- Swiss-European Mobility Programme (SEMP, vormals ERASMUS): Aufenthalte an europäischen Partneruniversitäten sowie Fachabkommen mit Universitäten in Kanada, den USA und Indien
Kontakt: Frau Monika Scherler, monika.scherler@rwdek.unibe.ch
- Schweizer Mobilität, BeNeFri und weltweite Abkommen
Organisatorisches: www.int.unibe.ch; www.zib.unibe.ch
Anrechnung von Leistungen: Frau Sylvia Kilchenmann, Dekanatsvorsteherin, sylvia.kilchenmann@rwdek.unibe.ch
Zeitpunkt: im **Masterstudium** (bis 35 ECTS Anrechnung an Masterabschluss möglich)

Weitere Abschlüsse nach dem MLaw

1	2	3	4	5	6	7	8	9	...
---	---	---	---	---	---	---	---	---	-----

Mögliche Ausbildungsgänge nach dem MLaw

- Doktorat
- Anwalt
- Notar
- LL.M. (an der Universität Bern oder einer ausländischen Universität)

Wichtige Adressen

Dekanat

UniS, Schanzenneckstrasse 1, Gebäude D (weisser Neubau)

Dekanatsbüros: 1. Obergeschoss

- D103: **Sylvia Kilchenmann**, Dekanatsvorsteherin
- D104: Petra Dasen, Eva Laederach, Pia Sgier
- D101: Elisabeth Fehlmann

Bitte Sprechstunden beachten.

Wichtige Adressen

Institute

UniS, Schanzenneckstrasse 1, Gebäude D (weisser Neubau)

- Privatrecht: www.ziv.unibe.ch, 2. Obergeschoss
- Strafrecht: www.krim.unibe.ch, 3. Obergeschoss
- Öffentliches Recht: www.oefre.unibe.ch, 1. Obergeschoss

Weitere Informationen

- JUS-Bulletin
- Institutswebsites (via www.rechtswissenschaft.unibe.ch)
- Juristische Bibliothek
- Studienberatung: Dekanat, Departemente
- Tutorien, Kommilitoninnen und Kommilitonen
- Assistentinnen und Assistenten
- Professorinnen und Professoren
- Sekretariate der Institute

Einige persönliche Bemerkungen...

1/3

1. **Stolz und Dankbarkeit:** Sie haben sich das Recht, hier zu sein, **erarbeitet** – und nicht „er-tanzt“ oder „er-sungen“ oder „er-modelt“... doch Sie hatten wohl alle auch **Unterstützung** (z.B. Familie oder Freunde)!
2. **Zwischenstadium und Abbruch des Studiums:** Studium ist weder Beginn noch Ende der (Aus-)Bildung: **Juristen „haben nie fertig“!** Jus muss Sie überzeugen, sonst **brechen Sie ab...**
3. **Elite und „Nicht-Juristen“:** Gefahr einer Nivellierung besteht, denn Juristen stellen **akademische Elite** dar; immerhin: Juristen können als „**Nicht-Juristen**“ ebenfalls gut arbeiten (z.B. in Medien oder in Verbänden).
4. **Allgemeinwissen und Sprache(n):** Juristen sind „**akademische Zehnkämpfer**“ – doch keine Kompromisse gibts bei der **Sprache** (z.B. D; Bundesverwaltung: F; Wirtschaftsadvokatur: E).

Einige persönliche Bemerkungen...

2/3

5. **Einzelkämpfer und Team-Player:** Nicht zuletzt bei Studierenden steht ***Eigenverantwortung*** im Vordergrund – „politisch unkorrekt“, und trotzdem wahr: Wenn Sie scheitern, scheitern Sie (allenfalls), weil Sie selber schuld sind; als ***Jurist „Adrian Monk“*** werden Sie wohl ***kaum Erfolg*** haben...
6. **Lehrkörper und Studierende:** Professoren treten gegenüber Studierenden zwar respektvoll und professionell auf, aber: Wir sind ***keine Babysitter***, Professoren sollten nicht „Freunde“ zu sein versuchen – tatsächlich sollten Studierende für Professoren ***junge Kolleginnen/Kollegen*** sein!
7. **Genuss und Verantwortung:** Ehrlich gesagt: Geniessen Sie ihr Jus-Studium ohne „preussische Selbstdisziplin“... aber: Werden Sie ***keine „Rechts-Techniker“***; und Vorsicht: ***Fleiss ist wichtiger als Talent...***

Einige persönliche Bemerkungen...

3/3

8. **Seriosität und Gelassenheit:** Ihr Studium ist ein **Beruf, kein Hobby**, d.h. Sie sollten es so betreiben (z.B. keine Hosen unter den Knien...); bei den Prüfungen sollten Sie indes Hektik vermeiden = **Gelassenheit** zählt.
9. **Leistung(en) und Jobaussichten:** Realität 2015; **Leistung zählt**, d.h. je besser der Abschluss, desto besser der (erste) Job! Regulierungen steigern Juristennachfrage (Compliance), aber es gibt **arbeitslose Juristen...**
10. **Internationalität und Auslandsaufenthalte:** (Wirtschafts-)Recht ist **internationales Recht!** Dies ist nicht Ideologie, sondern Realität, die junge Juristen besser früher als später erkennen... vor diesem Hintergrund sind insbesondere **Auslandsaufenthalte dringend** zu empfehlen (Erasmus/SEMP, LL.M. etc.)...

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit

Prof. Dr. Peter V. Kunz, Dekan

Bern, 13. September 2019

u^b

^b
UNIVERSITÄT
BERN



Tutorienkommission / Fachschaft Jus

Es sprechen nun zu Ihnen:

- **Tutorienkommission:** Herr Patrick Locher, Präsident
tutkom-jus@lists.unibe.ch
- **Fachschaft Jus:** Herr Tim George, Co-Präsident; Herr Miro Witzig, Co-Präsident
info@fsjus.ch, www.fsjus.ch